



Abgegoltene Schuld Über den Widerspruch zwischen entschädigungspolitischem Schlussstrich und interventionistischer Menschenrechtspolitik

Direkt zum Artikel:



www.linke-t-shirts.de/buch/abgegoltene-schuld_g158977.htm
oder kurz www.linke-t-shirts.de/g158977.htm

Preis:	16,00 €
AutorInnen:	Rolf Surmann
Verlag:	Unrast Verlag
	 UNRAST – Bücher der Kritik
ISBN-10:	3-897718-16-2
ISBN-13:	978-3-897718-16-6
Seitenanzahl:	189
Zustand:	neu
Art:	Buch, kartoniert
Lieferzeit:	Sollte das Buch nicht in der gewünschten Anzahl auf Lager sein, haben wir es grundsätzlich in einem Tag da. Grundsätzlich sind die Sachen auf Lager.



Unter dem Motto «Abgegoltene Schuld?» analysiert Rolf Surmann zunächst die deutsche Rehabilitierungs- und Entschädigungspolitik gegenüber den NS-Opfern. Im Mittelpunkt steht hierbei die Kontroverse über Entschädigungszahlungen für ehemalige NS-Zwangsarbeiterinnen und NS-Zwangsarbeiter. Doch beschränkt er sich nicht auf die Herausarbeitung der offenkundigen Defizite und ihrer politisch-ideologischen Hintergründe. In einem zweiten Schritt nimmt er die Politik gegenüber den Opfern nach 1945 als Gradmesser für die Aufarbeitung der NS-Verbrechen und gewinnt so einen Ausgangspunkt für die Kritik der aktuellen Erinnerungs- und Geschichtspolitik. Nicht nur der neue Opferdiskurs mit seinen Stichworten «Vertreibung» oder «Bombardierung von Dresden» wird auf diese Weise thematisiert, sondern die historische Legitimation der aktuellen Menschenrechtspolitik als «Lehre aus Auschwitz» insgesamt in Frage gestellt.